



Die emotionale Seite der Kita-Arbeit Kita-Praxis als komplexes Affizierungsgeschehen

Victoria Jankowicz

Anlass & Kontext

Frühpädagogische Fachkräfte sind im Kontext ihrer Arbeit mit intensiven Emotionen und affektiven Dynamiken konfrontiert. Dennoch werden Emotionen von Kita-Arbeiter:innen in Professionalitätsdebatten und Forschung bislang kaum thematisiert.

Forschungskontexte:

- kindheitspädagogische Professionsforschung
• Gesundheits-, Belastungs- und Emotionsforschung
• Qualitative Interaktionsforschung
• ethnografische Kita-Forschung

Methodik

Ethnografische Feldforschung im Kita-Alltag

- teilnehmende Beobachtungen, Feldgespräche, Audio
• 4 Feldphasen in drei Kindertagesstätten (2023-2025)
• 36 Beobachtungstage, 148 Beobachtungsstunden
• Fokus: Interaktionssituationen mit Kindergruppen (130)

Reflexive Grounded Theory (Breuer et al. 2019)

- Line by Line-Detailanalysen, mehrstufiges Kodieren
• Memoing, theoriebildendes Schreiben, Modellieren
• Zirkuläres Forschungsdesign & theoretical Sampling

Sensibilisierende Konzepte

Praxistheorie

- soziale Praktiken, Materialität, Elemente, inkorporiertes Wissen
• zu Praxisformen verkettete Praktiken (Hillebrandt 2014)
• teleo-affektive Strukturierung (Schatzki 2002) -> Sollformen

Emotionspraktiken (Scheer 2019)

- Emotionen = Tun eines „immer schon von Diskurs und Sozialität durchdrungenen Körpers“ -> habitusgeprägte Körperpraxis
• soziale Kommunikations- & Austauschmedien
• kommunizierende (kEP), regulierende Emotionspraktiken (rEP)

Affective Practice theory (Wetherell 2012)

- embodied meaning making, interpretative Repertoires

Affizierungsprozesse & Affektgeneratoren (Reckwitz 2016)

- affektive Un-/Lustreize motivieren zur Praxis-Involvierung

(Ein-)Blick in die Daten:

Kita 2, Tag 3, Gruppe HK2, 11:50, PF: Mittagskreis mit Vorlesen (...) Eileen liest nun weiter, schaut dabei ins Buch: „Hmmm! Wie das schmeckt!“ Ihr Ausdruck und ihre Mimik wirken deutlich positiv-freundlich gestimmt.

Praktik: VORLESEN positiv

„Quatsch“ machen affiziert_pos

SWITCH 2 Vorlesen positiv

Bewegen Singen reden

Anfassen Konflikt kEP_negativ

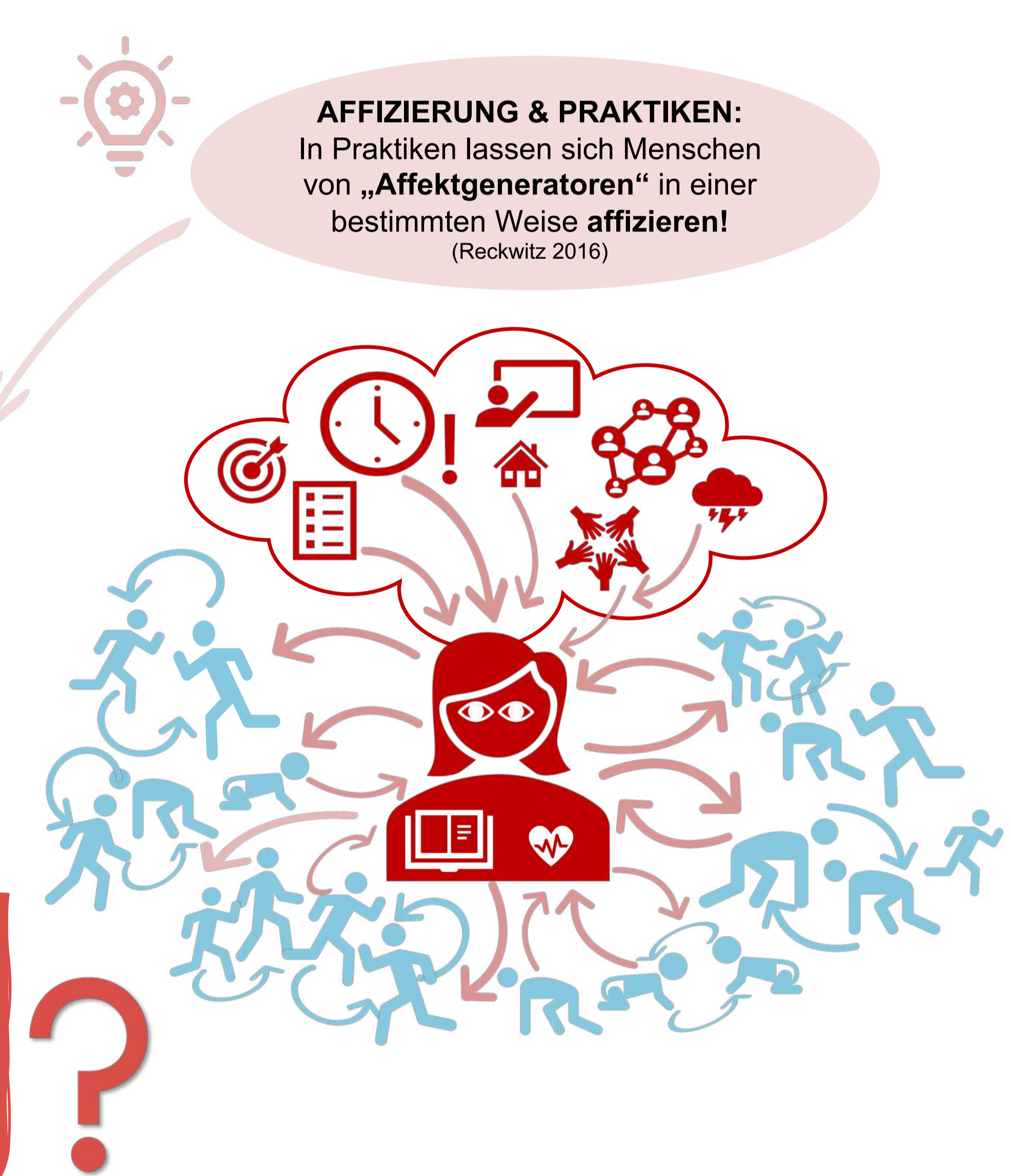
SWITCH 4 zeigen kEP_positiv

Dialog



Wie/Wodurch wird der Körper der Kita-Arbeiterin hier affiziert? A) Sollform Praxisform: Fachkraft liest engagiert vor, Kinder folgen Geschichte aufmerksam & hören interessiert zu; Ziel: Vorlesen affiziert alle Kinder -> Ausdruckmodulation (= Affizierungswissen)

Fokussierte Forschungsfrage Mit welchen emotionalen Anforderungen sind pädagogische Fachkräfte in berufsalldäglichen Interaktionssituationen mit Kindergruppen konfrontiert und wie bearbeiten sie diese?



Ergebnisse (work in progress)

Gruppeninteraktionen in der Kita: Spezifisches Anforderungsprofil und Bearbeitungsformen

Grid of boxes containing: Feldspezifische Interaktionskonstellation (ASYMMETRISCHE VIELKÖRPERKONSTELLATION), Konstellationsspezifisches Anforderungsprofil (KOMPLEXES AFFIZIERUNGSGESCHEHEN), Körperpraktische Bearbeitungsformen (ARBEIT AN KOMPLEXITÄTSREDUKTION), and Spektrum emotionspraktischer Involvierungstendenzen (Maximalkontraste!).

Limitationen

- Operationalisierung/Interpretation von Emotionen als soziale Emotionspraktiken (beobachtbare, körperlich-kommunikative Vollzüge) -> subjektives Erleben weniger belichtet
• Beobachtung/Dokumentation von Prozessen der Mimik/Gestik/Körperpraxis und interaktiver Turns kommt mit teilnehmender Beobachtung an Grenzen; Videografie aber größere Intervention und Hürde bei Thema Emotionen, das als sensibles Thema gerahmt wird.

Ausblick

- Atmosphären in situativen Konstellationen statt globale Kita-Qualität?
• herausfordernde Kinder? -> herausfordernde Konstellationen?
• differente emotionale Qualitäten = Aspekt sozialer Ungleichheit?
• Genese differenter emotionspraktischer Involvierungstendenzen?

Kontakt

Victoria Jankowicz Universität Leipzig Pädagogik der frühen Kindheit Marschner Straße 31 04103 Leipzig victoria.jankowicz@uni-leipzig.de

Literatur

Breidenstein, G., Hirschauer, S., Kalthoff, H., & Nieswand, B. (2020). Ethnografie: Die Praxis der Feldforschung. UVK Verlag.
Breuer, F., Dieris, B., & Lettau, A. (2019). Reflexive Grounded Theory: Eine Einführung für die Forschungspraxis. VS Verlag für Sozialwissenschaften.
Hillebrandt, F. (2014). Soziologische Praxistheorien: Eine Einführung. Springer VS.
Reckwitz, A. (2016). Praktiken und ihre Affekte. In H. Schäfer (Hrsg.), Praxistheorie (S. 163–180). transcript Verlag.
Schatzki, T. R. (2002). The site of the social: A philosophical account of the constitution of social life and change. Pennsylvania State University Press.
Scheer, M. (2019). Emotion als kulturelle Praxis. In H. Kappelhoff, J.-H. Bakels, H. Lehmann, & C. Schmitt (Hrsg.), Emotionen: Ein interdisziplinäres Handbuch (S. 352–362). J.B. Metzler.
Thomas, S. (2019). Ethnografie: Eine Einführung. VS Verlag für Sozialwissenschaften.
Wetherell, M. (2012). Affect and emotion: A new social science understanding. SAGE.